

## EIGNUNGSKRITERIEN

### 1 Ansprechpartner und Kontaktdaten [Mussangabe]

Bitte geben Sie für Rückfragen im Verfahren einen Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten (Telefonnummer) an. Ferner bitten wir Sie um Angabe einer allgemeinen E-Mail-Adresse Ihres Unternehmens. Die E-Mail-Adresse darf keinen Rückschluss auf personenbezogene Daten (z.B. Namen) zulassen und wird in der Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag bzgl. des Zuschlagsbieters veröffentlicht.

## 2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

### 2.1 Mindestumsätze

#### 2.1.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Nettjahresgesamtumsatz des Bewerbers im Umfeld IT-Forensik und Incident Response in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren in der DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) muss mindestens 600.000 EURO netto betragen haben.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- Keine Angabe  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

#### 2.1.2 Nachweis: Jahresumsatz Tätigkeitsbereich Auftrag [Mussangabe]

Bitte geben Sie den Nettjahresgesamtumsatz des Bewerbers im Umfeld IT-Forensik und Incident Response in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren in Ländern der DACH-Region an.

Beispiel:  
2023 = 700.000 EUR  
2024 = 800.000 EUR  
2025 = 900.000 EUR

## 3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

### 3.1 Referenzen

#### 3.1.1 Eignungs- und Auswahlkriterium

Ausschlusskriterium

Der Bewerber muss über geeignete Referenzen über früher ausgeführte vergleichbare Dienstleistungen verfügen.

Mindestanforderung:

Mindestens drei vergleichbare Referenzen (insgesamt): Bewertet werden nur solche Referenzen, welche alle Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit jeweils kumulativ erfüllen:

- Erbringung der Referenzleistungen im Tätigkeitsbereich IT-Forensik ODER Incident Response
- Zeitraum der erbrachten Leistungen in bzw. nach 2022
- Die Leistung wurde für ein Unternehmen in der DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) erbracht

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- Keine Angabe  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

#### 3.1.2 Hinweis

HINWEISE:

1. Für die Abgabe der Referenzen ist ausschließlich das Formblatt der Vergabeunterlagen "Referenzen" zu nutzen.

2. Zur Überprüfung der Referenzen sind sowohl die Referenzgeber als auch die Kontaktdaten von Ansprechpartner(n)\*innen dieser Referenzgeber in den dafür vorgesehenen Textfeldern einzutragen. Können Referenzen nicht verifiziert werden, behält sich die KfW vor, diese Referenzen als nicht wertungsfähig zu behandeln, was zum Ausschluss des betroffenen Bewerbers führen kann.

### 3.2 Ausreichende Anzahl qualifizierter Berater

### 3.2.1 Eignungs- und Auswahlkriterium

Ausschlusskriterium

Der Bewerber muss über eine ausreichende Anzahl an qualifizierten Beratern verfügen.

Mindestanforderungen:

- Mindestens 2 "Manager" mit dem geforderten Qualifikationsprofil "Incident Response" [Kapitel 3.2.3 unten]
- Mindestens 2 "Senior Manager" mit dem geforderten Qualifikationsprofil "Incident Response" [Kapitel 3.2.3 unten]
- Mindestens 4 "Consultants" mit dem geforderten Qualifikationsprofil "IT-Forensik" oder "Incident Response" [Kapitel 3.2.2 - 3.2.3 unten]
- Mindestens 3 "Senior Consultants" mit dem geforderten Qualifikationsprofil "IT-Forensik" oder "Incident Response" [Kapitel 3.2.2 - 3.2.3 unten]
- Mindestens 1 "Senior Manager" mit dem geforderten Qualifikationsprofil "Incident Response" [Kapitel 3.2.3 unten] und darüber hinaus fundierter Erfahrung im strategischen Führen und Steuern von komplexen Verhandlungsprozessen mit internen und externen Stakeholdern im besonderen.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

### 3.2.2 Qualifikationsprofile IT-Forensik

Ausschlusskriterium

ANFORDERUNGEN IT-FORENSIK (LEISTUNGSBESCHREIBUNG KAPITEL 2.1.1)

Folgende Anforderungen gelten für die Senioritäten Consultant und Senior Consultant:

AUSBILDUNG:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) in der Fachrichtung (Wirtschafts-) Informatik oder Mathematik/Physik bzw. vergleichbare Qualifikation
- Zusatzqualifikation (mindestens eine pro Leistungserbringer):
- GCFA; GCFE; GREM; GASF; GNFA; CHFI; EnCE; CCE; CFCE

BERUFSERFAHRUNG:

- Consultant: 2 – 5 Jahre Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld
- Senior Consultant: 5 – 7 Jahre Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld

FACHLICH-TECHNISCHE SKILLS UND ERFAHRUNG

- Erfahrung in der Durchführung digitaler forensischer Untersuchungen und Analysen
- hervorragende Erfahrung von Ermittlungsfähigkeiten verfügen sowie Erfahrungen, wie verschiedene Arten von forensischen Untersuchungen durchgeführt werden, einschließlich Geräteuntersuchungen
- Fundierte Kenntnisse in Rechtsgebieten wie der Computerkriminalität (Datenveränderung, Computersabotage, Computerbetrug) und angrenzenden Rechtsgebieten wie dem Daten- und Persönlichkeitsschutz
- Erfahrung mit Tools wie EnCase, FTK, Wireshark, CAINE, Volatility
- Erfahrungen mit Cloud-basierten Repositories und KI-Systemen sowie physischen digitalen Medien
- Fähigkeiten zur Erstellung IT-forensische Abbilder von Festplatten und anderen Speichermedien (Memory Dumps)
- Umfassende Cyber-Forensik-Kenntnisse (Erfahrungen mit Reverse Engineering und Threat Hunting)
- Fähigkeit, kreativ zu denken und innovative Lösungen zu finden
- Erfahrungen in der erfolgreichen Durchführung und Dokumentation von Forensik-Fällen.
- Senior Consultant: Kompetenzen und Erfahrungen in der Ermittlung von Spuren und Beweisen, für die Verwendung als Beweismittel vor Gericht
- Senior Consultant: Erfahrungen in der Vorstellung von Präsentation von Ergebnissen auf Management-/Führungsebene
- Senior Consultant: Erfahrungen in der Betreuung von für die Vorfallsbehandlung in das Netzwerk eingebrachte Beobachtungssysteme
- Senior Consultant: Fertigkeiten zur lückenlosen und revisionssicheren sowie gerichtverwertbaren Dokumentation
- Senior Consultant: Qualifikationen für KI-Systeme hinsichtlich Datenschutz, Fairness und Transparenz überprüfen zu können

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

### 3.2.3 Qualifikationsprofile Incident Response

Ausschlusskriterium

ANFORDERUNGEN INCIDENT RESPONSE (LEISTUNGSBESCHREIBUNG KAPITEL 2.1.2)

Folgende Anforderungen gelten für die Senioritäten Consultant, Senior Consultant, Manager und Senior Manager:

AUSBILDUNG

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) in der Fachrichtung (Wirtschafts-) Informatik oder Mathematik/Physik bzw. vergleichbare Qualifikation

Zusatzqualifikation (mindestens eine pro Leistungserbringer):  
- GCFA; GCIH; GCFE; GNFA; GREM; GCCC; ECIH; BSI Vorfall Experte

#### BERUFSERFAHRUNG

- Consultant: 2 – 5 Jahre Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld
- Senior Consultant: 5 – 7 Jahre Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld
- Manager: 7 – 10 Jahre Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld
- Senior Manager: >10 Jahre Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld

#### FACHLICH-TECHNISCHE SKILLS UND ERFAHRUNG ENTSPRECHEND DER JEWEILIGEN BERUFSERFAHRUNG FÜR CONSULTANT UND SENIOR CONSULTANT

- Tiefes Verständnis und Erfahrung im Umgang von Computerangriffsaktivitäten, Vorfallsreaktionstechniken, Tools und Verfahren
- Fertigkeiten zur Aufnahme und Analyse von Speicherabbildern sowie die Wiederherstellung von gelöschten Daten in gängigen Dateisystemen
- Tiefgehende Kenntnisse und Erfahrung der Methodik der digitalen Forensik sowie der Sicherheitsarchitektur, Systemverwaltung und des Netzwerks (einschließlich TCP/IP, DNS, HTTP, SMTP)
- Erfahrung und Kenntnisse von Betriebssystemen einschließlich Linux/Unix und Windows
- Erfahrung mit gängiger Programmier- und Skriptsprachen (auch Assemblersprachen) wie Python, Perl, C/C++, PowerShell, OsDev uvm.
- Fähigkeiten um verdächtige Aktivitäten, Anomalien und Indikatoren von Kompromittierung (IoCs) sowie detaillierte Logfile-Analysen verschiedener Systeme (Firewall, IDS/IPS, Server, Endgeräte, Netzwerk) auszuführen
- Kenntnisse zur Rekonstruktion von verschleierte Daten zum Beispiel durch Brechen von einfachen Verschlüsselungen mit leicht erratbaren Passwörtern
- Senior Consultant: Expertise zur Entschlüsselung von Festplatten und Dateien soweit die nötigen Schlüssel von der KfW zur Verfügung gestellt werden
- Senior Consultant: Statische Analyse: Analyse von Binary-Formaten; Code-Analyse; Umgang mit „Binary Packern“, AV-Scannern, Disassemblern und gängigen Software-Tools zur statischen Analyse
- Senior Consultant: Gute Kenntnisse von Betriebssysteminternerna gängiger Betriebssysteme zur Beurteilung der Funktion und Auswirkungen von Schadsoftware
- Senior Consultant: Fähigkeiten APT-Hunting zu betreiben und große Datenmengen zu analysieren
- Senior Consultant: Fachwissen zum Aufbau und Pflege von Detektions- und Monitoring-Systemen zur frühzeitigen Erkennung von Vorfällen
- Senior Consultant: Wissen zur technischen Vorbereitung und Durchführung von Penetrationstests zur Schwachstellenanalyse

#### FACHLICH-TECHNISCHE SKILLS UND ERFAHRUNG ENTSPRECHEND DER JEWEILIGEN BERUFSERFAHRUNG FÜR MANAGER UND SENIOR MANAGER

- Fundierte Kenntnisse in Rechtsgebieten wie der Computerkriminalität (Datenveränderung, Computersabotage, Computerbetrug) und angrenzenden Rechtsgebieten wie dem Daten- und Persönlichkeitsschutz
- Hervorragende Kenntnisse aus dem bankfachlichen Bereich
- Hervorragende und nachweisliche Erfahrungen aus der Arbeit in CSIRT oder Notfallteams oder Krisenstab
- Hervorragende Erfahrungen in Erstellung von Dokumentationen im Vorfalmanagement der Informationssicherheit inklusive der Zielgruppengerechten Darstellung technischer Fakten, auch gegenüber technischen Laien
- Erfolgreiche und nachweisliche Durchführung und Dokumentation von mehr als fünf Forensik-Fällen
- Hervorragende Fähigkeit zum Managen von Konflikten
- Hervorragende Fertigkeiten zur Koordination verschiedener Dienstleister
- Senior Manager: Exzellente Präsentationsfähigkeiten für verschiedene executive Level
- Senior Manager: Exzellente Kenntnisse im Öffentlichkeitsmanagement
- Senior Manager: Exzellente Expertise im Risikomanagement über die projektspezifischen Risiken
- Senior Manager: Kompetenzen für die Personaldisposition
- Senior Manager: Fundierte Erfahrung im strategischen Führen und Steuern von komplexen Verhandlungsprozessen mit internen und externen Stakeholdern

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

#### 3.2.4 Anzahl Manager [Mussangabe]

Über wie viele Manager mit dem geforderten Qualifikationsprofil verfügen Sie?

#### 3.2.5 Anzahl Senior Manager [Mussangabe]

Über wie viele Senior Manager mit dem geforderten Qualifikationsprofil verfügen Sie?

#### 3.2.6 Anzahl Consultants [Mussangabe]

Über wie viele Consultants mit dem geforderten Qualifikationsprofil verfügen Sie?

#### 3.2.7 Anzahl Senior Consultants [Mussangabe]

Über wie viele Senior Consultants mit dem geforderten Qualifikationsprofil verfügen Sie?

#### 3.2.8 Anzahl Senior Manager komplexe Verhandlungsführung [Mussangabe]

Über wie viele Senior Manager mit dem geforderten Qualifikationsprofil und darüber hinaus fundierter Erfahrung im strategischen Führen und Steuern von komplexen Verhandlungsprozessen mit internen und externen Stakeholdern verfügen Sie?

### 3.3 Technische Ausrüstung

#### 3.3.1 Auswahlkriterium

Der Bewerber verfügt über folgende Technische Ausrüstung:

Tableau TX35689iu  
Forensic Ditto  
Forensik Ultradock

(Nachweis durch nachstehende Eigenerklärung)

#### 3.3.2 Eigenerklärung [Mussangabe]

Bitte geben Sie in den Optionen an, über welche der bepunkteten Technischen Ausrüstungen Sie verfügen:

- Keine Angabe (0)
- Wir verfügen über alle der genannten Tools / Normen. (0)
- Wir verfügen über zwei (2) der genannten oder gleichwertige Tools / Normen. (0)
- Wir verfügen über eins (1) der genannten oder gleichwertige Tools / Normen. (0)
- Wir verfügen über keine der genannten Tools / Normen. (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 3.3.3 Eigenerklärung - Erläuterung

Erläuterung:

Falls Sie gleichwertige Tools / Normen anbieten, bitte benennen Sie diese konkret und erläutern Sie kurz, warum diese gleichwertig zu der benannten Technischen Ausrüstung sind.

### 3.4 Maßnahmen der Qualitätssicherung

#### 3.4.1 Auswahlkriterium

Der Bewerber ergreift geeignete Maßnahmen zur Qualitätssicherung und hält folgende Normen ein:

DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig  
DIN EN ISO 27001 oder gleichwertig

(Nachweis durch nachstehende Eigenerklärung)

#### 3.4.2 Eignungsnachweis [Mussangabe]

Nachweis

- Keine Angabe (0)
- Ich/wir erfülle/erfüllen alle Normen. (0)
- Ich/wir erfülle/erfüllen eine Norm. (0)
- Ich/wir habe(n) keine Zertifizierung. (0)
- Es war mir/uns nicht möglich, die betreffende Bescheinigung einzuholen. Nachfolgend werde ich erläutern, welche Qualitätssicherungsmaßnahmen ich ergreife und warum diese den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 3.4.3 Eignungsnachweis - Erläuterung

Erläuterung

1. warum keine Bescheinigung rechtzeitig eingeholt werden konnte und der Bewerber dies nicht zu vertreten hat.
2. welche Qualitätssicherungsmaßnahmen ergriffen werden und warum diese den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. (ggf. gesonderte Anlage beifügen)

### 3.5 Umweltmanagement

#### 3.5.1 Auswahlkriterium

Der Bewerber ergreift geeignete Maßnahmen zum Umweltmanagement während der Auftragsausführung an und hält folgende Normen ein:

[ISO 14001 oder gleichwertig]

(Nachweis durch nachstehende Eigenerklärung)

#### 3.5.2 Eignungsnachweis [Mussangabe]

zutreffendes bitte ankreuzen

- Keine Angabe (0)
- Ja, ich/wir erfülle/erfüllen die Norm. (0)
- Nein, ich/wir erfülle/erfüllen die Norm nicht. (0)
- Es war mir/uns nicht möglich, die betreffende Bescheinigung einzuholen. Nachfolgend werde ich erläutern, welche Umweltmanagementmaßnahmen ich ergreife und warum diese den geforderten Umweltmanagementnormen entsprechen. (0)

Nur eine Antwort wählbar

### 3.5.3 Nachweise - Erläuterung

Erläuterung,

1. warum keine Bescheinigung rechtzeitig eingeholt werden konnte und der Bewerber dies nicht zu vertreten hat.
2. welche Umweltmanagementmaßnahmen ergriffen werden und warum diese den geforderten Umweltmanagementnormen entsprechen (ggf. gesonderte Anlage beifügen).

## 4 Ausschlusskriterien §§ 123, 124 GWB

### 4.1 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur Sozialversicherung

#### 4.1.1 Frage [Mussangabe]

Hat Ihr Unternehmen/ein Unternehmen der Bewerbergemeinschaft gegen seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung verstoßen?

- ] Keine Angabe (0)  
 ] Ja (0)  
 ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 4.1.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

#### 4.1.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Angabe der rechtskräftigen Gerichts- oder bestandskräftigen Verwaltungsentscheidung und Angabe, ob das Unternehmen die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.

## 4.2 Verstoß gg. umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen

#### 4.2.1 Frage [Mussangabe]

Hat Ihr Unternehmen/ein Unternehmen der Bewerbergemeinschaft bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen?

- ] Keine Angabe (0)  
 ] Ja (0)  
 ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 4.2.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

#### 4.2.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich; aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern; konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

## 4.3 Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation

#### 4.3.1 Frage [Mussangabe]

Ist Ihr Unternehmen / ein Unternehmen der Bewerbergemeinschaft zahlungsunfähig bzw. wurde über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt?

Befindet sich Ihr/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft im Verfahren der Liquidation oder hat es seine Tätigkeit eingestellt?

- ] Keine Angabe (0)  
 ] Ja (0)  
 ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 4.3.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

#### 4.4 Schwere Verfehlung

##### 4.4.1 Frage [Mussangabe]

Hat Ihr Unternehmen/ein Unternehmen der Bergergemeinschaft im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird?

- Keine Angabe (0)  
 Ja (0)  
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

##### 4.4.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

##### 4.4.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich, aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern, konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

#### 5 Abfrage gemäß VO (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Es ist gemäß der Verordnung (EU) 2022/576 (zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014) verboten, öffentliche Aufträge zu vergeben an:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

Ich bestätige, dass weder mein Unternehmen (juristische oder natürliche Person) bzw. ein Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/Bewerbergemeinschaft (juristische oder natürliche Person), noch ein von meinem Unternehmen bzw. von einem Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/der Bergergemeinschaft eingesetzter Lieferant oder Unterauftragnehmer (juristische oder natürliche Person) unter das Verbot des Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 fällt (durch Verordnung (EU) Nr. 2022/576 ergänzte Vorschrift).

Mehrere Antworten wählbar

#### 6 Abfrage gemäß VO (EU) 2022/2554 (DORA) [Mussangabe]

Vor Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung über die Nutzung von IKT-Dienstleistungen müssen Finanzunternehmen gem. Art. 28 Abs.4 des Digital Operational Resilience Act (DORA), Verordnung (EU) 2022/2554:

- a) beurteilen, ob sich die vertragliche Vereinbarung auf die Nutzung von IKT-Dienstleistungen zur Unterstützung einer kritischen oder wichtigen Funktion bezieht;
- b) beurteilen, ob die aufsichtsrechtlichen Bedingungen für die Auftragsvergabe erfüllt sind;
- c) alle relevanten Risiken im Zusammenhang mit der vertraglichen Vereinbarung ermitteln und bewerten, einschließlich der Möglichkeit, dass diese vertragliche Vereinbarung dazu beitragen kann, das in Artikel 29 genannte IKT-Konzentrationsrisiko zu erhöhen;
- d) bei potenziellen IKT-Drittdienstleistern der gebotenen Sorgfaltspflicht nachkommen und während des gesamten Auswahl- und Bewertungsprozesses sicherstellen, dass der IKT-Drittdienstleister geeignet ist;
- e) Interessenkonflikte, die durch die vertragliche Vereinbarung entstehen können, ermitteln und bewerten.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die KfW vor Zuschlag eine Prüfung gemäß Art. 28 Abs. 4 des Digital Operational Resilience Act (DORA), Verordnung (EU) 2022/2554 durchführt und ich bei zuschlagsverhindernden Gründen vom EU-Vergabeverfahren ausgeschlossen werde.

Mehrere Antworten wählbar

#### 7 Unterauftragnehmer

##### 7.1 Erklärung zu Unterauftragnehmer [Mussangabe]

Setzen Sie für die Erbringung von Leistungen Unterauftragnehmer ein?

- Keine Angabe (0)  
 Ja (0)  
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

## 7.2 Weitere Angaben zu Unterauftragnehmern

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Bitte benennen Sie

1. Art und Umfang der voraussichtlich von Unterauftragnehmern zu erbringenden Aufgaben und Leistungsteile
2. Soweit zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits möglich: Name/Firma des Unterauftragnehmers

Beispiel:

1. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...  
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

2. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...  
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

## 8 Eignungsleihe

### 8.1 Erklärung zur Eignungsleihe [Mussangabe]

Nehmen Sie zum Nachweis Ihrer Eignung, die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch (Eignungsleihe)?

- Keine Angabe (0)  
 Ja (0)  
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

### 8.2 Weitere Angaben zur Eignungsleihe

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Bitte benennen Sie das/die andere/n Unternehmen, teilen mit, welche Leistungen das andere Unternehmen übernehmen wird und geben die Kapazitäten und den Eignungsnachweis des anderen Unternehmens an.

Beispiel:

1. Unternehmen: ...  
- Leistungen des Unternehmens: ...  
- Kapazitäten und Eignungsnachweis: ...

2. ...

### 8.3 Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe

Haben Sie im Falle einer Eignungsleihe die Verpflichtungserklärung für die Unterauftragnehmer, deren Kapazitäten Sie sich zum Nachweis Ihrer Eignung bedienen, als Anlage beigefügt?

- Keine Angabe (0)  
 Ja (0)  
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

## 9 Wettbewerbsregister

### 9.1 Einholung Registerauskunft durch KfW

Mir/Uns ist bekannt, dass die KfW nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) als öffentliche Auftraggeberin verpflichtet ist, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer beim Bundeskartellamt abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter gespeichert sind, an den die KfW den Auftrag zu vergeben beabsichtigt. Die Eintragungen im Wettbewerbsregister können sowohl natürliche (z.B. Einzelunternehmen) als auch juristische Personen betreffen.

### 9.2 Bezeichnung des Registers [Mussangabe]

Bitte benennen Sie das deutsche oder ausländische Handels-, Genossenschafts-, Vereins-, Partnerschafts- oder vergleichbare amtliche Register, in das Ihr Unternehmen eingetragen ist.

### 9.3 Registernummer [Mussangabe]

Bitte geben Sie die Registernummer an, unter welcher Ihr Unternehmen in dem von Ihnen bezeichneten deutschen oder ausländischen Register geführt wird.

### 9.4 Registerführende Stelle [Mussangabe]

Bitte geben Sie das Registergericht / die Genehmigungsbehörde / die amtliche Stelle an, die das Register führt.

### 9.5 Postanschrift des Sitzes des Bieterunternehmens [Mussangabe]

Bitte geben Sie die Straße, die Hausnummer, die Postleitzahl (kein Postfach!) sowie den Ort und das Land Ihres Unternehmenssitzes an.

## 9.6 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [Mussangabe]

Bitte geben Sie, soweit vorhanden, die Umsatzsteuer-ID Ihres Unternehmens an.

## 10 Nachhaltigkeit

### 10.1 Auswahlkriterium

Der Bewerber setzt in seinem Unternehmen Maßnahmen zur Nachhaltigkeit in den Themengebieten CO2-Einsparung und Kompensierung, Arbeitsbedingungen und Aus- und Weiterbildung um (keine KO-Kriterien).

### 10.2 Eigenerklärung

HINWEISE:

1. Für die Angaben zur Nachhaltigkeit ist ausschließlich das Formblatt der Vergabeunterlagen "Anlage Bewerbungsbedingungen - Wertungsmatrix Nachhaltigkeit" zu nutzen.
2. Die KfW wird die Angaben anhand der Spalte "Erläuterung durch den Bieter" überprüfen und behält sich vor, die Antwort durch den Bieter zu ändern, wenn die Erläuterung zu dieser Antwort nicht plausibel ist.

## 11 Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

### 11.1 Ort der Leistungserbringung

#### 11.1.1 Leistungserbringung innerhalb der EU [Mussangabe]

Die Leistungserbringung erfolgt innerhalb der Europäischen Union (KO-Kriterium)

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 11.1.2 Datenverarbeitung innerhalb der EU [Mussangabe]

Die Datenverarbeitung erfolgt innerhalb der Europäischen Union (KO-Kriterium).

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

### 11.2 Sprache

#### 11.2.1 Kundenkorrespondenz auf deutsch [Mussangabe]

Die Kundenkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache (KO-Kriterium).

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

### 11.3 Kaskadensystem

#### 11.3.1 Bereitschaft zu einem Kaskadensystem [Mussangabe]

Ich/wir bin/sind bereit, einen Vertrag als möglicher Zweit- bzw. Backup-Dienstleister zu schließen (KO-Kriterium).

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar